

PRESSETERMIN

11. MÄRZ 2016 / 3 SEITEN

SCHLOSS UND SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN: BLICK AUF DIE SAISON

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen

Schloss und Schlossgarten am Start eines ereignisreichen Jahres

Für Schloss und Schlossgarten Schwetzingen stehen in diesem Jahr gleich mehrere Großereignisse auf dem Programm: Der berühmte Schlossgarten wird eine zentrale Rolle im aktuellen Themenjahr „Welt der Gärten“ spielen. Und im September werden die sanierten Räume des Schlossmuseums wieder zugänglich – und dann ist das grandiose Ensemble der kurfürstlichen Sommerresidenz wieder komplett zu erleben.

STABILE ZAHLEN TROTZ SANIERUNG UND RESTAURIERUNG

Für Schloss und Schlossgarten Schwetzingen stehen große Ereignisse auf dem Jahresplan: Für die Staatlichen Schlösser und Gärten war das der Anlass, bei einem Pressetermin mit Michael Hörrmann und Andreas Falz, den beiden Geschäftsführern der größten Institution des Kulturtourismus im Land, gemeinsam mit Sandra Moritz, der Leiterin der Schlossverwaltung, einen Überblick über die Themen des Jahres zu geben. Andreas Falz betonte das gute Ergebnis der vergangenen Saison: Die Besucherzahl liegt mit 703.857 geringfügig niedriger als 2014 mit 716.450 Gästen, „... und das ist ein sehr gutes Ergebnis, denn das Schlossmuseum war das ganze Jahr nicht zugänglich“, erklärt Andreas Falz: Wegen der Sanierungsmaßnahmen sei ein wesentlicher Teil des Schwetzingener Besuchsangebotes gar nicht präsent gewesen. „Die Schlossverwaltung hat aber den Mangel durch besonders gute Programmideen ausgeglichen.“

GARTENJAHR UND START INS FRÜHJAHR

Die Staatlichen Schlösser und Gärten rufen 2016 das Themenjahr „Welt der Gärten“ aus. „Der Schlossgarten Schwetzingen wird in diesem Jahr besonders ins

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2015 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSETERMIN

11. MÄRZ 2016 / 3 SEITEN

SCHLOSS UND SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN: BLICK AUF DIE SAISON

Rampenlicht gerückt“, sagt Geschäftsführer Michael Hörrmann. Am 17. April wird das Themenjahr mit Gästen eröffnet – mit einem Festprogramm im Schlossgarten Schwetzingen. Bei dieser Gelegenheit werden die Staatlichen Schlösser und Gärten den Schlossgarten zum „Garten des Jahres“ küren. „Gestartet sind wir bereits am Jahresanfang mit dem Parfüm, das vom Duft des Schlossgartens inspiriert ist.“ Darauf weist Michael Hörrmann hin. „Das wird auch ein durchgehendes Element unserer Themenjahres sein: Die sinnliche Komponente des Gartens wird im Jahresprogramm eine besondere Rolle spielen.“

FRÜHLING UND OSTERTAGE IM SCHLOSSGARTEN

Der milde Winter macht's möglich: Die Kirschblüte im Moscheegarten von Schwetzingen ist schon ziemlich weit fortgeschritten. Wie in den vergangenen Jahren kann man die Entwicklung der Zierkirschen aktuell über das Online-Blühbarometer der Staatlichen Schlösser und Gärten im Internetportal www.schloss-schwetzingen.de verfolgen – jetzt unmittelbar vor der Blüte eine der meistnachgefragten Seiten im Schlösser-Portal. „Ostern ist immer der erste Besucherhöhepunkt im Schlossgarten“, erklärt Sandra Moritz, die Leiterin der Schlossverwaltung. Ein fester Termin für viele Familien ist seit vielen Jahr das „Osterhoppeln“ im Schlossgarten Schwetzingen: Dabei ist der Osterhase selber am Ostersonntag im berühmten Garten unterwegs und versteckt Ostereier. Noch bis zum 24. April ist in der Orangerie eine frühlingshafte Ausstellung zu sehen: die „Blumengeister“, fantasievolle Grafiken des 19. Jahrhunderts, geschaffen von Jean Ignace Isidore Gérard Grandville.

NEUE FÜHRUNGEN, NEUE IDEEN

Im Schwetzingener Jahresprogramm tauchen immer wieder neue Ideen auf: „Frische Luft, Sport und Geschichte“ heißt ein neues Konzept, bei dem es um sanftes Nordic Walking im Schlossgarten geht. In den Laufpausen hört man Geschichten aus dem Schlossgarten. Premiere der neuen sportlichen Führung ist am 4. April, weitere Termine stehen im Monatsabstand im Kalender. Der großen naturwissenschaftlichen Tradition am kurfürstlichen Hof widmet sich die

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2015 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSETERMIN

11. MÄRZ 2016 / 3 SEITEN

SCHLOSS UND SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN: BLICK AUF DIE SAISON

Veranstaltungsreihe mit dem Titel „Charta Palatina“, die die Schlösser von Mannheim und Schwetzingen verbindet und die astronomischen Forschungen des 18. Jahrhunderts zum Thema hat. Um Frauengeschichten in Schwetzingen geht es bei „Wer hat hier wohl die Hosen an?“, einer neuen Sonderführung, die den Blick auf den oft vernachlässigten weiblichen Anteil der Geschichte sucht, zu erleben ab 26. Juni. Und natürlich stehen die Klassiker auf dem Programm des Schlossgartens: Am 15.5., am Muttertag, gibt es wieder ein Angebot, bei dem Mütter Schloss und Garten genießen und die Kinder basteln dürfen. Der Schlosserlebnistag wird in diesem Jahr landesweit am 19. Juni begangen. Über den Sommer bieten große Feste, Konzerte und Open Airs attraktive Ziele im Schlossgarten, etwa am 26.6. das „Parkfest“ der Musikschule Schwetzingen und am 24.7. das „Schloss in Flammen“. Vom 4.-7.8. gibt's Musik im Park mit mehreren Open-Air-Konzerten. Im Herbst lädt das 41. Schwetzingener Mozartfest in Rokothheater und Zirkelsäle (23.9. bis 16.10.). Etabliert mit viel Publikumszuspruch hat sich die regionale Buchmesse in den Zirkelbauten; sie findet in diesem Jahr am 12. und 13.11. statt. Den Abschluss des Jahres bildet der beliebte Kurfürstliche Weihnachtsmarkt an mehreren Adventswochenenden.

SCHLOSS AB SEPTEMBER WIEDER ZUGÄNGLICH

Die langwierigen Sanierungsarbeiten im Schloss Schwetzingen neigen sich dem Ende zu: „Im September können wir die Räume des Schlossmuseums wieder eröffnen“, kündigen beide Geschäftsführer, Andreas Falz und Michael Hörrmann, gemeinsam an. Damit wird – ab dem landesweit begangenen Tag des offenen Denkmals – das Ensemble von Schloss und Schlossgarten Schwetzingen wieder vollständig zu erleben sein.

WWW.SCHLOSS-SHWETZINGEN.DE
WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

3/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2015 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).